1. Numerus selectus antiquorum Numismatum aureorum, argenteorum et aereorum in Numophylacio Carolino S. Caes. et Cath. Majestatis etc.

2. Specimen Cathalogi (sic) conficiendi de numismatibus recentioribus, vulgo modernis in novo Numophylacio Augusto-Carolino, quod additis aeri incisis Numismatibus ita posset imprimi.

3. Ein Fasciculus einiger Inschriften von alten Kaisern von N. 1 bis 26 inclus.

4. Summa aller antiquen und modernen Numismaten, zu dem kais. Münzcabinet.

5. Numismata aurea, quibus Imp. Cæs. Carolus VI. augere incepit Numophylacium Vindobonense.

6. Eine wälsche Beschreibung verschiedener alter Kaiser mit ihren Symbolis, ddo. Neapel den 28. Februar 1716 von D. Diego Vincentio de Vidamia.

7. Serie Imp. d'argento esistente nel Museo del N. H. Capello p^e. in Venezia.

8. Numero di Medaglie, ch'erano della Regina di Suecia.

9. Rechnung des Herrn v. Heræi sel., betitelt: von dem andern und von dem dritten Quartal 1720; item

10. ein General-Extract seines Journals über alle Medaillen und Münzen, so er in Wien aus Ambras empfangen [1]).

11. Specification des Preises der von Herrn von [2]) Heræo sel. verfertigten Medaillen.

12. Entwurf einer Ordination zur neuen guldenen Bulla.

13. Summe aller antiquen und modernen Medaillen und Portraits, welche dem Herrn Heræo zur Verwahrung anvertraut worden.

---

[1]) Heræus reiste im August 1713 nach dem Schlosse Ambras in Tirol und brachte von da Münzen und Medaillen in das ihm anvertraute k. k. Münzcabinet. Vgl. Sitzungsberichte. Bd. XVI. 154.

[2]) Heræus erscheint nach dem kais. und königl. Staats- und Stands-Calender auf das Jahr 1724 S. XX noch als „Antiquitäten- und Medaillen-Inspector" und wird „von" genannt, woraus erhellet, dass er bei Abfassung des Calenders noch im kaiserlichen Dienste war; hingegen ist sein Name weder im Reichsadels- noch im österreichisch erbländischen Adels-Archive verzeichnet.